

33. Delegiertenversammlung des VEKT vom 23. März 2024 Im Evangelischen Kirchgemeindehaus Dussnang

Bitte dieses Protokoll bis zur Genehmigung
an der DV 2025 aufbewahren.



Programm ab 14.00 Uhr:

Begrüssung durch Willi Hausammann
Lied des Kirchenchors unter der Leitung von Beatrice Hidber
Vorstellen der Kirchgemeinde durch KIVO – Präsident Martin Dönni
Vorstellen des Kirchenchors durch Chorpräsident Jörg Meier
Kanon begleitet von Marianne Schleusser
Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler
Genehmigung der Traktandenliste

Traktanden:

1. Protokoll der DV vom 25. März 2023 in Weinfelden
(Download unter www.vekt.ch)
2. Berichterstattung über die Tätigkeit 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Mitgliederbeiträge 2025
5. Tätigkeitsprogramm 2024 / 2025
6. Budget 2025
7. Ersatzwahl Vorstand / Austausch der Chöre
8. Anträge der Chöre
9. Mitteilungen
10. Umfrage
11. Schlusswort

Schlusslied: «Schenke uns Frieden»,
Melodie G.F. Händel, Text Anemone Hamilton, Arr. Brian Hamilton

16.00 Uhr Apéro

17.00 Uhr gemeinsames Singen im Kirchgemeindehaus mit dem Kirchenchor Dussnang
Bichelsee unter der Leitung von Beatrice Hidber.

Vom Vorstand sind anwesend:
Elsbeth Graf, Willi Hausammann, Elisabeth Hummler

Vizepräsident Willi Hausammann

begrüss die Delegierten der 16 Mitgliedchöre, welche heute vertreten sind.
Die Gäste Gerda Schärer, Kirchenrätin, Roberto Alfaré, Präsident KKVT, die ehemaligen
Vorstandsmitglieder, welche jeweils als Delegierte ihres Chors teilnehmen: Elsbeth Keller,
Walter Keller, Rosmarie Rüegg und Marianne Schleusser.

Ganz speziell begrüsst er den Ökumenischen Chor Hüttwilen – Herdern, der neu dem
Verband angehört. Die Präsidentin stellt den Chor kurz vor.

Der Dussnanger KIVO Präsident **Martin Dönni** veranschaulicht uns anhand der
Gemeindekarte die komplizierten Grenzverhältnisse der flächenmässig grössten
Kirchgemeinde des Thurgaus zu den Nachbarkantonen. Dussnang ist seit der
Reformation durch die gemeinsame Pfarrperson eng mit Bichelsee Balterswil verbunden.
Geplant ist nun eine Fusion der beiden Kirchgemeinden. Er freut sich, dass der VEKT in

Dussnang zu Besuch ist und wünscht eine gute Versammlung und neue Personen in den Vorstand.

Jörg Meier heisst den VEKT herzlich willkommen. Er stellt den Kirchenchor vor, welcher mit der jetzigen Dirigentin Beatrice Hidber gut unterwegs ist. 16 Frauen und 5 Männer, davon viele langjährige Mitglieder gehören dem Chor an. Seit 2010 singen die Chöre Dussnang und Bichelsee zusammen und absolvieren 5 – 7 Auftritte abwechselnd in den beiden Kirchen. Monatlich findet nach der Probe ein Höck statt. Schon unter Walter Keller sangen die Chöre von 1962 bis 1972 zusammen. 1901 bis 1916 bestand schon ein Chor. Gefeiert wird das 100 jährige Jubiläum am 15.09.2024 in Dussnang mit der St. Johanner Messe von Peter Roth, unterstützt vom Chor Langrickenbach – Birwinken. Willi Hausammann und Elisabeth Hummler gratulieren zum Jubiläum und überreichen das traditionelle Geschenk.

Roberto Alfaré, Präsident des KKVT überbringt Grüsse. Er schätzt die Zusammenarbeit und Gemeinschaft der Verbände, die sich im gegenseitigen Einladen an Kurse und Anlässe zeigt. Dem KKVT gehören aktuell 17 Chöre an. Vernetzt im nebeneinander und nicht fusioniert sieht er die Zukunft der beiden Verbände. Der KKVT hat zu seinem 150 Jahr Jubiläum eine Messe in Auftrag gegeben, die zu seiner grossen Freude in fast allen Chören aufgeführt wurde.

Dort wo Seelsorge, Kirchenvorstand und Musiker zusammenarbeiten profitiere die Gemeindemusik. Die katholische Kirche denkt ein Pendant zur Fachstelle «Musik in der Kirche» an, in der Hoffnung diese Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Mit dem Kanon «Da pacem domine» leitet **Willi Hausammann** über zur Versammlung.

Er gibt die Entschuldigungen bekannt: Iris Klöti, Interimspräsidentin SKGB, Dagmar Grigarova, Präsidentin THOV, Marie Antoinette Klevenz, Sekretärin KKVT, Hermann Stamm, ehemaliger Präsident VEKT und SKGB, Dieter Wagner und Oliver Wendel, Fachstelle „Musik in der Kirche“, die ehemaligen Vorstandsmitglieder Margrit Roos, Gretel Seebass und Kurt Künzler und die Chöre Güttingen, Pfyn und Raperswilen -Wigoltingen, sowie Esther Baumgartner vom VEKT Vorstand, sind verhindert an der EV teilzunehmen.

Wahl der Stimmenzähler:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

Barbara Friedinger, Frauenfeld und Ulla Würmli, Dussnang Bichelsee.

Anwesend sind 48 Delegierte, das absolute Mehr ist 25.

Die Traktandenliste wird ohne Abänderung einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der DV vom 25. März in Weinfeld

Das Protokoll nachzulesen auf der Website, wird diskussionslos und ohne Gegenstimmen genehmigt und der Aktuarin **Elsbeth Graf** verdankt.

2. Berichterstattung über die Tätigkeit 2023

Elsbeth Graf stellt den Jahresbericht von **Willi Hausammann** zur Diskussion. Der Bericht wird einstimmig angenommen und zusätzlich mit grossem Applaus verdankt.

Willi Hausammann stellt Dieter Wagner vor, der neu an der kantonalen Fachstelle «Musik in der Kirche» angestellt ist. Am 7. April wird er das Psalmensingen in der Kartause leiten, zu dem die Chormitglieder eingeladen sind – eine Gelegenheit ihn kennenzulernen.

3. Jahresrechnung 2023

Elisabeth Hummler erläutert die Jahresrechnung.
Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 286.53.

Walter Baumgartner verliest den Revisorenbericht.
Er und **Daniel Suter** haben die Rechnung geprüft. Im Namen beider Revisoren dankt er **Elisabeth Hummler** für die korrekt geführte Rechnung, mit vollständig ausgewiesenen Bilanzposten.
Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Mitgliederbeiträge 2025

Elisabeth Hummler stellt den Antrag des Vorstandes vor, die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen:

Evangelische Kirchenchöre, Gospelchöre und ökumenische Chöre:
Grundbeitrag Fr 100. + Fr. 4.- pro Mitglied
Chöre mit gleichzeitiger Mitgliedschaft im KKVt:
Grundbeitrag Fr. 50.- + Fr. 4.- pro Mitglied
„Passive Chöre“ Fr. 100.-
Jugendchöre Fr. 50.-
Einzelmitglieder Fr. 25.-

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

5. Tätigkeitsprogramm 2024 und 2025

Willi Hausammann stellt das Tätigkeitsprogramm **2024** vor

So. 7. April, Kartause Ittingen, 15.00 Psalmensingen mit Dieter Wagner, anschliessend um 18.00 Uhr Vesperfeier in der Klosterkirche.

Sa. 21. September, Thurgauer Kirchenmusiktag in Kreuzlingen, verschiedene Workshops. Geplanter VEKT-Beitrag: Workshops mit Fritz Baltruweit, Liedermacher, <https://fritz-baltruweit.de>

Sa. 09. November, Amriswil, Singhalbttag mit Maja Bösch, Chorleiterstamm, Datum wird mitgeteilt.

2025:

Geplant sind: Singhalbttag mit neuer Literatur, Stimmbildungskurs, Mitwirkung am kantonalen Kirchenmusiktag
Weitere Anlässe sind nach Bedarf möglich, z.B. Austauschtreffen, Chorleiterstamm etc. Anregungen bitte melden
Im Budget werden wieder jährlich pauschal Fr. 3000.00 für die geplanten Tätigkeiten eingesetzt.
Die Diskussion zum Tätigkeitsprogramm wird nicht genutzt und es wird einstimmig genehmigt.

34. DV, in Neukirch Egnach, Datum noch offen, erste Hälfte März 2025.

6. Budget 2025

Elisabeth Hummler stellt das Budget 2025 auf Seite 16 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1855.00 vor.
Für Internet, DV und Vorstandsarbeit und hat sie je etwas weniger Geld budgetiert.

Der **Willi Hausammann** stellt das Budget 2025 zur Diskussion.
Das Budget wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

7. Ersatzwahl Vorstand

Verabschiedung Esther Baumgartner

Willi Hausammann informiert, dass Esther Baumgartner wegen Zeitmangel leider ihre Tätigkeit im Vorstand beendet. Sie hat für den VEKT die Öffentlichkeitsarbeit gemacht - Ankündigungen, Berichte – immer engagiert mitgeplant und bei Singprojekten die Abschlussfeiern geleitet. Sie wird bei einem gemeinsamen Essen zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.

Willi Hausammann informiert, dass trotz verschiedenen Anfragen niemand sich für eine Mitarbeit im Vorstand interessierte. Er umschreibt, wer im Vorstand was macht: Elsbeth Graf schreibt alle Protokolle, Elisabeth Hummler erledigt das ganze Sekretariat, mit Ausschreibungen, Anmeldungen entgegennehmen, Kassaführung, Internetseite betreuen, Korrespondenz. Willi Hausammann versucht alles zusammenzuhalten, leitet die Sitzungen und die DV.

Zwei Sitzungen jährlich sind zusammen mit Gerda Schärer, Dieter Wagner und manchmal auch Oliver Wendel, wo unter anderem eine verstärkte Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure im Bereich Musik in der Kirche angedacht wird. Ein Ziel könnte sein «Kirchenmusik unter einem Dach», beispielsweise durch eine engere Zusammenarbeit von THOV und VEKT.

C

Austausch „Wenn der VEKT aufhört, würde uns fehlen“: (Sammlung der Voten)

- Der Projektchor für den Kirchentag.
- Gesichter / Personen kennen, Austausch.
- Wir merken erst, wenn er fehlt, dass er uns fehlt.
- Stimme bei der Kantonalkirche, einzelne Chöre können das nicht.
- Ansprechperson / -organisation für den Kirchenrat.
- Notenaustausch unter Chorleitern.
- Traditionspflege mit Ausstrahlung nach aussen.
- Singhalbtage mit neuer Musik (Bislin, Bösch, etc.)
- Erweiterung, Ergänzung zum Chorleben.
- Vernetzung der Chöre.

Uns würde nichts fehlen weil:

- Der Chor ist ohne Vektanlässe ausgelastet, leider gibt es auch oft Termin Kollisionen.
- Die Angebote werden von den Chormitgliedern nur wenig genutzt.
- Die Chöre sind dezentral und die Reise zu den Anlässen kann schon ein Hinderungsgrund.
- Wir sind etwas alt geworden.

Lösungsmöglichkeiten:

- Kurse könnten evtl. durch die Fachstelle angeboten werden.
- Die Fachstelle könnte die Chorleiter vernetzen.
- Vorstand sollte aktiver werden und auf positive Ausstrahlung achten = nicht jammern.
- Bei der Jahresplanung Prioritäten setzen und Terminkollisionen vermeiden.

Mit der aktuellen Besetzung ist geplant, gemäss Tätigkeitsprogramm 2024 weiterzuarbeiten. Eine Änderung für 2015 ist vorbehalten.

Willi Hausammann lässt darüber abstimmen, ob die Anwesenden mit dem Vorgehen des Vorstandes einverstanden sind.
Die Abstimmung ergibt eine grosse Mehrheit für die vorgeschlagene, verlängerte Zwischenlösung.

8. Anträge der Chöre

Keine.

9. Mitteilungen

Willi Hausammann weist auf den Flyer der Thurgauer Landeskirche hin, auf dem alle Veranstaltungen der Kirchenmusik gesammelt sind. Er bittet, für die Angebote zu werben und selber teilzunehmen. Als Beispiel nennt er die Thurgauer Orgelnacht am 1. Juni in Amriswil mit Chören und Musikern.

Datenschutz: für Vereine sind unter anderem eine Datenschutzerklärung und ein Artikel in den Statuten gefordert.

Seine Frage ergibt, dass eine Musterlösung gefragt ist und an die Vereine abgegeben werden soll.

Wer hat Bedarf für eine Archivierungslösung?

Elisabeth Hummler wird die Interessierten kontaktieren.

Willi Hausammann informiert über die Arbeit der Fachstelle zusammen mit der Musikkommission, welche eine Regelung der Besoldung und Anstellung aller Musiker in der Evangelischen Kirche zum Zeil hat.

Geplant ist, diese neue Verordnung in der Herbstsynode der Kantonalkirche zu verabschieden, mit dem Ziel dieses auf 1.1.25 in Kraft zu setzen. Dieter Wagner ist unser Vertreter in dieser Arbeitsgruppe.

Willi Hausammann fragt an, bei wem die nächste DV zu Gast sein darf. Neukirch – Egnach meldet sich, was grossen Applaus auslöst. 😊

10. Umfrage

Die Umfrage wird nicht benutzt – es ist alles gesagt. 😊

11. Schlusswort

Willi Hausammann schliesst die Versammlung pünktlich zum Apéro mit einem grossen Danke an:

- die Chöre für ihr Interesse und den Einsatz in ihren Kirchgemeinden
- die Vorstandskolleginnen für die hilfreiche Zusammenarbeit.
- Elisabeth Hummler für den immensen Einsatz für den VEKT und das Betreuen der Homepage.
- Gerda Schärer, Dieter Wagner und Oliver Wendel für die gute Zusammenarbeit auf der Ebene Fachstelle «Musik in der Kirche».
- die Kantonalkirche für die finanzielle Unterstützung.
- den Chor Dussnang Bichelsee und die Kirchgemeinde Dussnang für das Gastrecht, das liebevolle Einrichten des Versammlungsraums, den reichhaltigen Apéro und die Lieder zum Einstieg und dem Offenen Singen.
- Jörg Meier für das Vorstellen des Chors und die Treue zum VEKT.
- Beatrice Hidber für die musikalische Leitung.

Das Lied «Schenke uns Frieden», * begleitet am Klavier von Marianne Schleusser, erklingt zum Abschluss der Versammlung.

(*Das Lied lernten wir an einem Stimmbildungskurs mit Dorien Wijn kennen.)

Nach dem Apéro erklingen beim Offenen Singen mit dem Kirchenchor Dussnang Bichelsee unter der Leitung von Beatrice Hidber, viele neue und einige unbekannte Lieder.

Mauren, 11. April 2024

Die Aktuarin

Elsbeth Graf